Evangelische Theologie

Bachelor-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	60 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Theologische Fakultät
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Theologiestudierende erwartet ein vielseitiges geisteswissenschaftliches Studium. Neben den „klassischen Fächern“ Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religionspädagogik ist die Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie ein weiteres Hauptfach. Darüber hinaus werden Spezialdisziplinen wie Biblische Landeskunde und vorderorientalische Religionsgeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst, Ostkirchenkunde und Kirchenrecht angeboten.

In der Theologie geht es um Christliche Religion und Glauben in Geschichte und Gegenwart. Dazu gehört das interdisziplinäre Gespräch mit v. a. den Naturwissenschaften, der Pädagogik, Psychologie, Medientheorie oder Kunst. Das Leben in einem mehrheitlich konfessionslosen Kontext und einer Kultur im Umbruch fordert Fragen nach Sinn und damit ein neues Nachdenken über Religion und Glauben heraus. Es braucht fundiertes Wissen und theologische Urteilsfähigkeit, um auf gesellschaftliche Herausforderungen angemessen reagieren zu können. Deshalb geht es beim Studium der Theologie bei der Arbeit mit Texten auch immer um die persönliche Auseinandersetzung und die eigene Urteilsbildung. Den eigenen Glauben kann man dabei weiterentwickeln und natürlich auch leben, z. B. bei Andachten in den christlichen Studierendenwohnheimen oder in den Uni-Gottesdiensten.

Neben dem Bachelor-Teilstudiengang bietet die Theologische Fakultät auch das Unterrichtsfach *Evangelische Religion für das Lehramtsstudium* in allen Schulformen sowie den Studiengang *Evangelische Theologie für das Pfarramt* an.

Darum Halle!

Tradition

Das traditionsreiche Halle ist eine vitale, im Aufbruch befindliche Stadt mit vielfältigen kulturellen Angeboten. Mit ihrer lebendigen Geschichte prägt die Stadt das Studium entscheidend mit. Hier stoßen das reiche religiöse Erbe u. a. der Franckeschen Stiftungen, von Pietismus und Aufklärung und der mehrheitlich konfessionslose Lebenskontext aufeinander, was sich in den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Theologischen Fakultät widerspiegelt. Interdisziplinäre Verknüpfungen sind leicht möglich. Man kann Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten besuchen und die Vorteile einer Volluniversität auskosten. Begegnungen mit Akteuren der Stadt, ob mit Seelsorgenden im Krankenhaus oder Künstlerinnen und Künstlern an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule oder mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften bereichern das Studium.

Hier kann man uni-nah und preisgünstig in einem der drei christlichen Studierendenwohnheimen mit Studierenden verschiedenster Fächer und Kulturen leben oder in einer netten WG in der schönen Altstadt.

Berufsperspektiven

Ein Bachelor mit *Evangelische Theologie 60 LP* ist ein wissenschaftlicher Abschluss, der zu verschiedenen Tätigkeiten im kulturellen, sozialen und kirchlichen Bereich qualifiziert (z. B. Erwachsenenbildung, soziale Berufe, Politik, Medien, Personalführung) und auch Ausgangspunkt für eine wissenschaftliche Laufbahn sein kann. Welche konkreten Arbeitsfelder in Frage kommen, hängt stark vom anderen Teilstudiengang und den Schwerpunktsetzungen innerhalb der Theologie, aber auch von der Persönlichkeit und den eigenen Interessen ab. Eine Tätigkeit in kirchlichen Einrichtungen setzt häufig Kirchenmitgliedschaft voraus.

Für die Tätigkeit einer Pfarrerin / eines Pfarrers in einer Evangelischen Landeskirche qualifiziert nicht der Bachelor-Abschluss, sondern das Diplom bzw. Kirchliche Examen in Evangelischer Theologie. Für die Tätigkeit einer Lehrerin / eines Lehrers an staatlichen Schulen mit dem Fach Evangelische Religion qualifiziert ebenfalls nicht der Bachelor-Abschluss, sondern der schulformspezifische Lehramtsstudiengang.

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Akkreditierungsrats.

Struktur des Studiums

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. *Evangelische Theologie 60 LP* ist frei mit allen Bachelor-Teilstudiengängen 120 LP der Uni Halle kombinierbar.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen in unserem Welcome-Portal.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Pflichtmodule - 50 LP		
Theologische Propädeutik	5	1.
Basismodul Bibelkunde: Altes und Neues Testament	5	ab 1.
Basismodul Altes Testament und Neues Testament (ohne bibliche Sprache)	10	ab 1.
Basismodul Kirchengeschichte und Religionswissenschaft	15	ab 1.
Basismodul Systematische und Praktische Theologie	15	ab 1.
Wahlpflichtmodule - 10 LP *(zwei der angebotenen Profilmodule müssen ausgewählt werden)*		
Exegese des Alten Testaments ohne Hebräisch	5	ab 3.
Landeskunde Palästinas	5	ab 3.
Exegese des Neuen Testaments ohne Griechisch	5	ab 3.
Umwelt und Geschichte des Urchristentums	5	ab 3.
Kirchengeschichte	5	ab 3.
Interkulturelle Theologie	5	ab 3.
Religionswissenschaft	5	ab 3.
Dogmatik und Religionsphilosophie	5	ab 3.
Praktische Theologie	5	ab 3.
Ostkirchenkunde	5	ab 3.
Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst	5	ab 3.
Ethik	5	ab 3.
Religionspädagogik	5	ab 3.

Abschluss

Die Art des Abschlusses wird von Ihrem anderen Teilstudiengang (120 LP) bestimmt, in dem auch die Abschlussarbeit anzufertigen ist.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium oder durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Evangelische Theologie 60 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte **bis 30. September** über www.uni-halle.de/bewerben ein.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen **Antrag auf Einschreibung**, der bei der Universität eingereicht werden muss – zusammen mit einer **Kopie der Hochschulzugangsberechtigung** und weiteren im Portal benannten Unterlagen.

- **Achtung**: Ist Ihr *zweiter* Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (mit NC), endet die Bewerbungsfrist bereits **am 15. Juli.**
- Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich in jedem Fall **bis 15. Juli** über *uni-assist* bewerben. > Informationen & Ablauf
- Sie beabsichtigen einen Hochschul-/Studiengangwechsel mit Start in einem **höheren Fachsemester**? > Informationen, Fristen, Ablauf

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht**:

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Ilka Reckmann

Theologische Fakultät

Franckeplatz 1
Haus 30
Raum: 10 (Erdgeschoss)
06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23003
E-Mail: ilka.reckmann@theologie.uni-halle.de

Sprechzeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr und 13:30–15 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13:30–15 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

***Coronabedingte Abweichung**: Die angegebenen Sprechzeiten gelten derzeit nur für den telefonischen Kontakt oder Besuche nach Vereinbarung. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Hinweise des Prüfungsamts.*